



Grundschule Bibersfeld

Luckenbacher Straße 40 * 74523 Schwäbisch Hall- Bibersfeld
Tel. (0791) 856578-0
grundschulebibersfeld.com

Die Grundschule Bibersfeld möchte Naturparkschule werden

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ basiert auf dem Gedanken, dass keine Generation auf Kosten der aktuellen und der zukünftigen Generation leben darf.

Wie kann diese Herausforderung bewältigt werden?

Der Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung der Kultusministerkonferenz (vom 11.6.2015) gibt dazu Hilfestellungen und identifiziert 21 Themenbereiche. Der Kompetenzerwerb erfolgt in einem Dreischritt: „Erkennen- Bewerten- Handeln“.

Aufbauend auf dem Orientierungsrahmen ist mit der Leitperspektive „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Bildungsplan 2016 eine zentrale Richtlinie gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden zu „Bereitschaft zum Engagement und zur Verantwortungsübernahme, Umgang mit Risiken und Unsicherheit, Einfühlungsvermögen in Lebenslagen anderer Menschen und solide Urteilsbildung in Zukunftsfragen“ (Bildungsplan 2016).

Das meint die Förderung der Gestaltungscompetenz, der Fähigkeit zur Solidarität, der Verständigungs- und Kooperationskompetenz sowie der Fähigkeit zur Reflexion über individuelle und gesellschaftliche Leitbilder (aus: Homepage Verband Deutsche Naturparke, Februar 2018)

Bildung für nachhaltige Entwicklung fängt vor der Schultür an: Was den Kindern nahe ist, wird nachhaltig gestaltet.

Was ist eine Naturparkschule?

Eine Naturparkschule liegt in einem Naturpark.

Die Grundschule Bibersfeld liegt als einzige der Schwäbisch Haller Schulen im Naturpark Schwäbisch- Fränkischer Wald.

Grundgedanke ist es, Kindern auf der Basis des Bildungsplans Themen aus den Bereichen Natur und Kultur mit außerschulischen Partnern zu vermitteln und in Exkursionen und Projekten zu behandeln. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Art ihre Region und den Naturpark kennen, lieben und schützen.

Kriterien zur Zertifizierung

1. Aktivitäten in den Bereichen Natur, Umwelt und Heimat im schulischen Kontext

verbindlich:

- Themen und Projekte in möglichst vielen verschiedenen unterrichtlichen Kontexten
- mind. 2 Unterrichtseinheiten pro Klasse und Jahr in der Natur

fakultativ:

- AGs
- Schullandheimaufenthalte
- Gemeinsame Erfahrungen von behinderten und nichtbehinderten Kindern

2. Aktivitäten in den Bereichen Natur, Umwelt und Heimat in außerschulischen Kontexten

verbindlich:

- regelmäßige Einbeziehung der Angebote des Naturparks
- Kooperationen mit weiteren außerschulischen und regionalen Partnern (Geflügelhof Stutz, Geflügelhof Schieber, Landfrauen Bibersfeld e.V.,...)

3. Nachhaltigkeit in der Natur-, Umwelt- und Heimatbildung

verbindlich:

- Verankerung im Schulcurriculum
- Verankerung im Leitbild der Schule
- Wahrnehmungen von Fortbildungen für die Schule

fakultativ:

- Schulinterne Lehrerfortbildungen

4. Elterneinbindung in Bezug auf die „Naturpark- Schule“

verbindlich:

- Angebote von Eltern für Schüler*innen, Elterninformationsabende
- Gemeinsame Aktivitäten mit Eltern und Kindern

fakultativ:

- Betreuungsangebote in der Natur

5. Besonderheiten der Schule

- z. B. Nutzung des Schulgeländes
- Angebote der Schulsozialarbeit
- Angebote im Rahmen der Kernzeitbetreuung
- Erfahrungsbereiche, z.B. im Schulgarten

6. Darstellung der Schule nach außen

verbindlich:

- Pressearbeit
- Homepage

fakultativ:

- Teilnahme an zentralen Veranstaltungen im Naturpark

Die Auszeichnung „Naturparkschule“ wird über einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen.

Die Grundschule Bibersfeld bittet hiermit den Gemeinderat im Zuge ihrer Schulentwicklung um ein positives Votum für eine Antragstellung zur Zertifizierung als Naturparkschule im Schuljahr 2018/2019.

Folgende Anlagen liegen dem Antrag bei:

- Kostenplan
- Unterrichtsmodule für das Schuljahr 2018/2019
- Unser Weg zur Naturparkschule (Zeitraster)

Schwäbisch Hall- Bibersfeld, der 19.6.2018

Christa Lilienfein (Schulleiterin)